

**ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT  
FREIBURG IM BREISGAU**



**Studienplan  
für das Biologiestudium  
Studiengang  
*Magister Scientiarum* (M.Sc.) Hauptfach**

(gültig ab WS 2002/03)

## I. GRUNDSTUDIUM

**Die mit <sup>ZM</sup> gekennzeichneten Lehrveranstaltungen umfassen die Inhalte der in dem jeweiligen Semester stattfindenden studienbegleitenden Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungen in dem Fach Biologie sowie im Fach <sup>ZM-C</sup> Chemie, wenn Chemie nicht als zweites Hauptfach gewählt wird.**

Semester	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Art 1)	SWS 2)	Leistungs- nachweis
1. (WS)	Einführung in die Biologie <sup>ZM</sup>	V	3	
	Einführung in Baupläne und Systeme der Tiere <sup>ZM</sup>	V	2	
	Einführung in die biochemischen und molekularen Grundlagen der Biologie mit Übungen <sup>ZM</sup>	V/Ü	2	
	Biologisches Grundpraktikum <sup>ZM</sup> (A. Zellbiologie, Anatomie, Histologie der Pflanzen; B. Wirbellose Tiere; je halbsemestrig)	P	5	Schein
	Einführung in das chem. Praktikum <sup>3) 4)</sup> <sup>ZM-C</sup>	V	1	
	Summe		<b>13</b>	

2. (SS)	Einführung in die Ökologie, Morphologie und Evolution der Pflanzen <sup>ZM</sup>	V	3	
	Einführung in die Genetik/Molekularbiologie <sup>ZM</sup>	V/Ü	3	
	Praktikum Morphologie und Systematik der Pflanzen <sup>ZM</sup> Teil A: Algen bis Gymnospermen (halbsemestrig) ; Teil B: Angiospermen (halbsemestrig)	P	5	Schein
	Praktikum Genetik/Molekularbiologie <sup>ZM</sup>	P	5 hs	Schein
	Chemisches Praktikum für Biologen <sup>3)</sup> <sup>ZM-C</sup>	P	4	Schein
	Summe		<b>17,5</b>	

Semester	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Art ¹)	SWS ²)	Leistungs- nachweis
3. (WS)	Einführung in die Physiologie <sup>ZM</sup>  Zoologische Bestimmungsübungen, halbsemestrig  Praktikum Pflanzenphysiologie, halbsemestrig <sup>ZM</sup>	V  P  P	4  5 hs  5 hs	Schein  Schein
	Praktikum Neurobiologie/Tierphysiologie <sup>ZM</sup> 8 Tage (Block)	P	5 hs	
	Summe		<b>11,5</b>	

Semester	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Art ¹)	SWS ²)	Leistungs- nachweis
4. (SS)	Einführung in die Mikrobiologie <sup>ZM</sup>  Einführung in die Biochemie, Immunologie und Entwicklungsbiologie <sup>ZM</sup>  Praktikum Mikrobiologie <sup>ZM</sup>  Praktikum Histologie, Anatomie und Embryologie der Wirbeltiere <sup>ZM</sup>  Ausgewählte Lebensräume und ihre Organismen Botanische und Zoologische Exkursionen	V  V  P  P  V  Gp	2  4  5 hs  5  2  5	Schein  Schein  Schein  Schein
	Summe		<b>20,5</b>	
	<b>Gesamtsemesterwochenstunden für das Grundstudium</b>	<b>Summe</b>		<b>62,5</b>

SS = Sommersemester, WS = Wintersemester,

<sup>1)</sup> V = Vorlesung, P = Praktikum mit Einführung, Ü = Übung, Gp = Geländepraktikum

<sup>2)</sup> SWS = Semesterwochenstunden, hs = halbsemestrig

<sup>3)</sup> entfällt, wenn Chemie als zweites Hauptfach studiert wird.

<sup>4)</sup> kann auch im 2. Semester (SS) absolviert werden

## II. HAUPTSTUDIUM

### 1. Fach (Hauptfach) nach Wahl

	SWS	Leistungsnachweise	Prüfungen	Summe:
Großpraktikum	20	1 Schein		
Praktikum	5	1 Schein		
Vorlesung	4			
Oberseminar	2	1 Schein		
	31	3 Scheine	1	<b>4</b>

### 2. Fach (Nebenfach) nach Wahl

Praktikum	5	1 Schein	
Vorlesungen	4		
Oberseminar	2	1 Schein	
	11	2 Scheine	1 <b>3</b>

Für die **Anmeldung zur Zwischen- und Magisterprüfung** ist der Prüfungsvorsitzende M.Sc./M.A. (z. Zt. Prof. Dr. U. Deil, Inst. f. Biol. II - Geobotanik; Sprechstunde: Mo 8 - 9, R A210 – Altbau Schänzlestr.1) zuständig.

**Studienberatung:** PD Dr. Th. Sarre, Fakultätsassistent (Dekanat, Altbau Schänzlestr. 1; Sprechstunde: Mo-Fr 11-12, R. A102).